

Marie Hasonova (Violine)

Werdegang

Marie studierte am Prager Konservatorium; zunächst war sie Schülerin des Konzertmeisters der Tschechischen Philharmonie Jiří Vodička, dann machte sie ihren Abschluss am Konservatorium in der Klasse des hervorragenden Geigenlehrers Jiří Fišer. In den Jahren 2020-21 studierte sie auch an der Hochschule für Musik in Luzern (Schweiz) im Rahmen des ERASMUS-Programms in der Klasse von Igor Karško. Im Jahr 2021 schloss sie das Bachelorstudium an der Akademie der Darstellenden Künste in Prag in der Klasse von Pavel Kudelásek ab. Danach absolvierte sie erfolgreich die Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik in Luzern (Schweiz), wo sie nun den Solo-Masterstudiengang in der Klasse von Igor Karško studiert. In den Jahren 2018-21 war Marie Mitglied des tschechischen Klaviertrios "Quasi Trio". In den Jahren 2019-20 studierte das Quasi Trio an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Johannes Meissl, Avedis Kouyoumdjian).

Schon in jungen Jahren nahm Marie an zahlreichen Violinwettbewerben teil, bei denen sie viele bedeutende Preise gewann (Telemann Violinwettbewerb, Talents for Europe, Internationaler Wettbewerb von Josef Muzika, Kocian Violinwettbewerb, Wettbewerb von B. Martinů und andere). Zu ihren Erfolgen gehört auch der Sieg in der Akademie von Václav Hudeček (der Student von Igor Oistrach) in Luhačovice.

Als Solistin arbeitete Marie mit vielen renommierten Orchestern zusammen, darunter die Philharmonie Brunn, das Radiosinfonieorchester Prag, die Philharmonie Hradec Králové, das Westböhmisches Sinfonieorchester Mariánské Lázně, die Prager Kammerphilharmonie, Barocco sempre giovane, die Praga Sinfonietta, das Warchal Ensemble usw. Im Jahr 2016 brachte sie das Violinkonzert Nr. 2 des tschechischen zeitgenössischen Komponisten Pavel Trojan zur Uraufführung. 2021 nahm Marie ihre erste CD mit dem renommierten tschechischen Bratschisten Petr Holman (Zemlinsky-Quartett) auf, die sich auf große Werke für Violine und Viola von Bohuslav Martinů konzentriert. Seit Herbst 2023 ist sie Mitglied des Dvořák Piano Quartetts.